



Crocodiles Küsnacht-Herrliberg und UHC Zumikon fusionieren zu Zürisee Unihockey

Zürisee Unihockey Zumikon Küsnacht Herrliberg, so nennt sich der neue Verein, der aus der Fusion der beiden Unihockey-Clubs Crocodiles Küsnacht-Herrliberg und UHC Zumikon hervorgegangen ist. Nachdem sowohl die Mitglieder der Crocodiles als auch diejenigen des UHC Zumikon an der ausserordentlichen Vereinsversammlung vom 24.1.2007 der Verschmelzung ihrer traditionsreichen Clubs im neu gegründeten Verein Zürisee Unihockey einstimmig zugestimmt haben, nimmt die bereits 2006 begonnene informelle Zusammenarbeit nun definitive Formen an.

Die Idee einer Fusion wurde im Mai 2006 geboren und löste in beiden Vereinen sehr rasch zunehmende Begeisterung aus. Dass in beiden Clubs fast gleichzeitig der Wunsch nach einer Kooperation mit einem Partner in der Region aufkam, ist kein Zufall.

Im Frühjahr 2006 machte der Schweizerische Unihockey-Verband die Details der anstehenden Ligastrukturreform publik, die die Konkurrenz in den höheren Ligen verschärfen soll, um auf diese Weise das Niveau des Schweizer Unihockeys anzuheben. Die Vereine sind dadurch unter Druck geraten, ihre Strukturen zu verbessern und sich eine breitere Basis zu verschaffen. Um längerfristig kompetitives Unihockey spielen zu können, müssen die Vereine erstens eine gute Nachwuchsförderung betreiben, zweitens genügend Aktivmitglieder zählen, die für organisatorische Aufgaben herangezogen werden können, und drittens über ausreichenden Zugang zu Grossfeldhallen verfügen. Da weder die Crocodiles noch der UHC Zumikon sich in der Lage sahen, gleich allen drei Kriterien in ausreichendem Masse gerecht zu werden, lag es für sie nahe, sich nach einem geeigneten Partner umzusehen.

Dabei stellte sich schon bei der ersten gegenseitigen Kontaktnahme heraus, dass die Vorstände beider Clubs eine Fusion als die sinnvollste Form der Zusammenarbeit erachteten. Und wie diesbezügliche Abklärungen ergaben, war auch die überwältigende Mehrheit der jeweiligen Vereinsmitglieder dieser Ansicht.

Entsprechend statteten die Mitglieder ihre Vorstände an den jeweiligen Vereinsversammlungen im Frühjahr 2006 mit dem Mandat aus, das Projekt Fusion weiter voranzutreiben.

Da bereits zu diesem Zeitpunkt klar war, dass aufgrund der Ligastrukturreform die einzelnen Mannschaften in der Saison 2006/2007 unter grösserem Erfolgsdruck stehen würden, wurde beschlossen, die stärksten Kräfte schon auf diese Saison hin zu bündeln. Entsprechend meldeten die Crocodiles ihre Herren-Grossfeld-Mannschaft nicht mehr zur Meisterschaft an und transferierten die betroffenen Spieler zum UHC Zumikon, wo sie in die Grossfeld-Teams der 1. und 2. Liga integriert wurden. Darüber hinaus schlossen sich einige Junioren der Crocodiles den Elite-Junioren (U21) von Zumikon an.

Die organisatorischen Aufgaben, die im Vorfeld der Fusion zu erledigen waren, wurden einer vierköpfigen Task Force übertragen, der je zwei Vertreter der Crocodiles und des UHC Zumikon angehörten.



Da die Zusammenarbeit sowohl auf sportlicher als auch auf organisatorischer Ebene stets hervorragend funktionierte, war schon bald absehbar, dass die angestrebte Fusion ohne Reibungsverluste würde erreicht werden können. Für das grosse Vertrauen, das die beiden Vereine sich bei der Ausarbeitung des Fusionsprojektes stets entgegengebracht haben, spricht nicht zuletzt die Tatsache, dass der Vorstand von Zürisee Unihockey nicht einfach aus der Zusammenlegung der beiden alten Vorstände entstanden ist. Um dem Vorstand von Zürisee Unihockey ein effizientes Arbeiten zu ermöglichen, wurde er bewusst schlank gehalten und auf acht Personen beschränkt. Im Gegenzug hat jeder Vorstand für sein Ressort ein bis zwei engere Mitarbeiter zugeteilt erhalten, die ihn bei der Besorgung seiner Geschäfte unterstützen werden. Im Rahmen der Gründungsversammlung wurden Stefan Bühler (Präsident), Markus Schilter (Vizepräsident und Fusionskoordinator), Christian Burkhardt (PR), Stefan König (Anlässe), Marco Hardmeier (Kassier), Stephen Hedinger (TK), Carl Jung (Aktuar) und Joelle Lagler (Sportchefin) in den Vorstand von Zürisee Unihockey gewählt.

Zürisee Unihockey hat sich zum Ziel gesetzt, seinen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, Unihockey auf hohem Niveau zu spielen. Dies ist insbesondere für die zahlreichen Juniorinnen und Junioren wichtig, die die Chance erhalten sollen, im Verein kontinuierlich zu reifen und die ersten Mannschaften im Idealfall als Sprungbrett für ein Engagement in den höchsten Ligen zu nutzen. Ein Weg, den einige Spielerinnen und Spieler der Crocodiles und des UHC Zumikon schon vor ihnen zurückgelegt haben. Zürisee Unihockey wird die neue Saison voraussichtlich mit einem Damen-Grossfeld-Team, zwei Herren-Grossfeld-Teams, zwei Herren-Kleinfeld-Teams, einem Elitejunioren-Team (U21) und diversen Juniorinnen- und Junioren-Mannschaften in Angriff nehmen.

Mit rund 300 Mitgliedern wird der Verein nach wie vor in der Region verankert bleiben und sein Engagement über den Sport hinaus weiterhin wahrnehmen. So ist es unsere Absicht, die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Behörden fortzuführen und die Präsenz an kommunalen Anlässen aufrecht zu erhalten.

Zumikon, Küsnacht und Herrliberg, 24. Januar 2007